

1. Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer von Baden-Württemberg: Cerothyridae und Eucnemidae

Von Johannes Reibnitz, Tamm

Bereits zwei Jahre nach dem Erscheinen des Eucnemiden-Verzeichnisses lohnt es sich, einen ersten Nachtrag zu bringen. Zwei wichtige Neufunde, sowie eine Anzahl von Zusatzmeldungen runden das Bild der baden-württembergischen Eucnemiden-Faunistik weiter ab. Nunmehr sind 14 Arten nachgewiesen, von denen 13 in der "Roten Liste von Deutschland" stehen. Mancher wird sich wundern, daß meine Funde von 1976 bis 1982 erst jetzt veröffentlicht werden. Der Grund: Ein bekannter Elateriden-Spezialist hatte die Elateriden- und Eucnemiden-Sammlung 8 Jahre zur "Bestimmung" Erst massive Strafandrohung konnte ihn dazu bewegen, meine Tiere und auch die weiterer Kollegen zurückzugeben!

Damit die Tabelle (Heft 1, Jg. 25, 1990, 39) auf dem neuesten Stand bleibt, empfiehlt es sich, die hinter dem Artnamen aufgeführten Abkürzungs-Zeichen bzw. neu hinzukommende Arten in dieselbe zu übertragen.

Allen Coleopterologen, die sich mit Fundmeldungen beteiligt haben, an dieser Stelle nochmals meinen herzlichsten Dank!

Cerothyridum elateroides (LATR.)

0a Jeckingen am Kaiserstuhl, 28.4.1973, PANKOW leg.; 1 Ex.

Hartheim bei Bad Krozingen, Rheinwald, 13.4.1992, LANGE & WURST leg.; 8 Ex. an Pappel.

Grißheim bei Heitersheim, 17.4.1985, 2 Ex., 12.5.1986, 1 Ex. in Pappelmulm, PANKOW leg. Sehr seltene Art; nur im südbadischen Rheingebiet in stehenden, morschen Pappeln etwas häufiger.

Melasis buprestoides (L.)

0a In der näheren und weiteren Umgebung von Freiburg (z. B. Mooswälder, Tuniberg, Grißheim) ziemlich häufig, NEUMANN leg.

Freiburg-Tiengen, Mooswald, 3.6.1972, 3 Ex., 29.5.1974, 1 Ex., Pankow leg.

0b In der Umgebung von Karlsruhe nicht besonders selten, aber im Freien kaum gefunden. Meist nur Körperreste oder überwinternde Imagines im Holz, hauptsächlich von Buche und Hainbuche, aber auch von Eiche und Birke. Im Anschlag einige Belege, alle BÜCHE leg.:

Karlsruhe, Hardtwald/Wildpark, 23.5.1986, 1 Ex. an Eiche (rindenlose Stelle), 26.5.1987, 1 Ex. in Spinnennetz der gleichen Eiche; 3.1989, zahlreich aus Birkenästen gezogen (Holz hart-weißfaul).

Karlsruhe-Rüppurr, Oberwald, 1.7.1992, BÜCHE leg.; 2 frisch tote Ex. im Holz einer besonnt stehenden, hohlen, z. T. weißfaulen Hainbuche (die harten Stellen stark von *Melasis* besiedelt).

6 Rammert bei Ofterdingen, 18.6.1992, LANGE leg.

Rammert bei Rotenburg-Dettingen, 22.6.1991, 1 Ex., 16.5.1992, 1 Ex., BERNHARD leg.

Rammert bei Kiebingen, 5.7.1990, BRITZ leg.; ca. 30 Pärchen an einem Eichenstumpf.

Schönbuch bei Bebenhausen, 3.6.1978, REIBNITZ leg., 17./18./19.5.1990, BRITZ leg., 19.5.1991, BERNHARD leg.

Stuttgart, Wildpark, 17.5./8.6.1976, 9.6.1977, 30.5./29.7.1978, REIBNITZ leg.; meist vereinzelt an totem Laubholz herumlaufend.

Stuttgart-Botnang, 29.5.1978, REIBNITZ leg.

7 Stromberg, Illingen bei Vaihingen, 5.6.1980, REIBNITZ leg.

Bad Rappenau, Fünfmühlental, 23.5.1991, LANGE & WURST leg.; mehrere Ex.

Die Art ist nicht selten, in älteren Waldgebieten stellenweise sogar häufig.

Isorhipis melasoides (CAST.) 0

0a Ehrenstetten bei Bad Krozingen, Ölberg, ? Datum, BAUM leg.

Freiburg, im Schönberggebiet einzeln, aber regelmäßig an anbrüchigen und toten Buchen zu finden; BAUM i.l. 1992.

Freiburg, Schönberg, 5.1992, NEUMANN leg.; hunderte von Tieren verendet in ihren Bohrlöchern. Dieses Phänomen wird bei der Art immer wieder beobachtet!

Freiburg-Hochdorf, Mooswald, 7.6.1981, PANKOW leg.; 1 Ex.

- 6 Rammert bei Tübingen-Bühl, Bühlertal, 26.6.1990, BERNHARD leg.; 1 Ex.

Schönbuch bei Pfrendorf, 24.4.1992, 1 Ex. tot, 15.5.1992, 1 Ex., 7.6.1992, 4 Ex., BRITZ leg.; 10.7.1992, BERNHARD leg., 1 Ex.

Schönbuch bei Bebenhausen, Baierhau, 13.7.1992, BERNHARD leg.; 1 Ex.

Schönbuch bei Holzgerlingen, 13.6.1992, 2 Ex., 2.8.1992, 1 Ex. tot, BRITZ leg.; 2.8.1992, BERNHARD leg., 1 Ex.

In älteren Buchenwäldern stellenweise etwas häufiger zu finden.

Isorhipis marmottani (BONV.) W !!, Eb, Lw, 6

- 6 Schönbuch bei Bebenhausen, Baierhau, 13.7.1992, BERNHARD leg.; 1 Weibchen an einem alten, verpilzten Hainbuchenklatfer (LUCHT det.).

Stuttgart-Vaihingen, Pfaffenwald, 30.7.1991, SZALLIES leg. (REIBNITZ det.); 1 Ex. in einer Borkenkäferfalle (noch lebend).

Neu für Baden-Württemberg!

LUCHT gelang im Juli 1984 im Groß Gerauer Forst der Erstfund für Deutschland. Die nur sporadisch und selten auftretende Eucnemide ist noch aus Frankreich, Österreich, Tschechoslowakei, Ungarn, Rumänien und Bulgarien bekannt. Die Art wird hauptsächlich von Hainbuche gemeldet: Von toten, teilweise rindenlosen Bäumchen geklopft, aus morschem Holz gezogen, auf Klatfern sitzend; einmal auch auf Eichenklatfer und aus morschem Kirschbaumholz gezüchtet.

Alle Funde stammen aus urständigen Wäldern oder relikttären Altholzinseln.

Eucnemis capucina AHR. 2

0a Freiburg-Tiengen, Mooswald, 28.5.1978, PANKOW leg.; 2 Ex.

0b Karlsruhe, Hardtwald/Wildpark, 25.5.1986, 4 Ex., 26.5.1987, 1 Ex., BÜCHE leg; an rindenloser Stelle einer Eiche zus. mit *Melasis*.

Karlsruhe-Rüppurr, Oberwald, 1990 und 1991, Reste toter Ex. in Buche und Hainbuche, BÜCHE leg. Fraßgänge in abgebrochenen Ast- und Stammstücken (sämtlich in mittlerer Höhe) vom Sturm gestürzter, aber noch lebender Bäume. Das Holz war außen hart, innen mehr oder weniger weich und von gelber Farbe (? Pilzmycel).

Ettlingen, Horberloch, 7.1991, BÜCHE leg.; Rest eines Ex. im Mulmgesiebe einer toten Buche.

1c Kälberbronn bei Freudenstadt, 29.6.1968, RÄHLE leg.; 1 Ex. an der Innenwand einer hohlen Buchenruine.

2 Geisingen bei Donaueschingen, Unterhölzer Wald, 23./24.5.1992, LAU leg.; 1 Ex. im morschen Holz einer stehenden Buche.

3a Eningen u. A., Eichberg, 9.10.1990, LANGE leg.; mehrere Puppen im weißfaulen Holz einer hohlen, lebenden Buche; vom 12.2. - 16.3.1991 schlüpften daraus 4 Käfer.

6 Reutlingen, Achalm, 20.9.1991, LANGE leg.; 5 Puppen im weißfaulen Holz eines noch lebenden Apfelbaumes zus. mit *Ampedus nigroflavus*.

7 Stromberg, Illingen bei Vaihingen, 15.4.1982, REIBNITZ leg.; 1 Ex.

Dromaeolus barnabita (VILLA)

0a Grißheim bei Heitersheim, 14.6.1992, KASPER & LAU leg.; 7 Ex. in Holzrissen einer weißfaulen, rindenlosen, liegenden Pappel.

Weinstetten bei Bad Krozingen, 5./10./27.7.1983, 9./11.7.1985, jeweils eines, oder auch mehrere Ex. an liegendem, entrindeten, zum Teil verpilzten Apfelbaum; PANKOW leg.

Offnadingen bei Bad Krozingen, A.7.1987, PANKOW leg.; 1 Ex.

Freiburg, Schönberg, 640 m, 30.6.1992, NEUMANN leg.; 4 Ex. an einem frisch abgebrochenen Buchenast.

- 0b** Karlsruhe, Hardtwald/Wildpark, 4.7.1990, BÜCHE leg.; 1 Ex. von gestürzter, welkender Hainbuche geklopft.
- 6** Rammert bei Dettingen, 21.6.1992, BRITZ leg.; 1 Ex. an Holzklafter anfliegend (ca. 16 Uhr).
- 7** Stromberg, Illingen bei Vaihingen, 21.6.1979, REIBNITZ leg.; 1 Ex. auf einem Holzschlagplatz von Zweigen geklopft.

Nachtrag zu **8**, Forchtenberg, Kupfertal; Fangdatum war der 2.7.1969.

Die Fänge an liegenden Baumstämmen könnte ein Hinweis sein, daß sich die Art nicht nur in luftiger Höhe zu entwickeln vermag (zumindestens in wärmebegünstigten Lagen).

***Rhacopus sahlbergi* (MANNH.) +**

- 3a** Winterlingen bei Albstadt, 28.6.1946, BURKART leg.; 1 Ex. (Beleg im SMNS).
Das Tier war in der Museumssammlung falsch eingeordnet und kam erst jetzt zum Vorschein. Der Fund stützt die bisher mit Skepsis betrachteten alten Meldungen von MASS und STREUDEL.

***Dirhagus pygmaeus* (F.) ♂**

Berichtigung zu **6** Waldenburger Berge, Michelfeld-Gnadental, 7.3.1973. Bei dem als *Dirhagus pygmaeus* gemeldeten Tier handelt es sich um *Hylis cariniceps* (REIBNITZ det.). Somit ist aus dem Naturraum **6** kein sicherer Fund bekannt.

***Dirhagus lepidus* ROSH. 3**

- 0a** Ehrenstetten bei Bad Krozingen, Ölberg, 6.1985, 1 Ex. an Holzstapel; 6.1988, 1 Ex. nachts an altem Weidenstubben; BAUM leg.
- 1b** Obersimonswald bei Furtwangen, 450 m, 25.7.1983, PANKOW leg.; 1 Ex.
- 3a** Reutlingen-Gönnigen, Pfullinger Berg, 17.6.1990, LANGE & WURST leg.; 1 Pärchen auf trockenem Geisblatt.
Heubach, Scheuelberg, 30.6.1992, WURST leg; 1 Ex. geklopft.
- 6** Schönbuch bei Dettenhausen, Umgebung Eisenbachhain, 1.7.1992, LANGE leg.; 1 Weibchen vom Stamm einer lebenden Buche (feuchte Faulstelle) abgefeigt.
Stuttgart, Wildpark, 29.7.1978, REIBNITZ leg.; 1 Ex. an alter, anbrüchiger Buche.

***Hylis olexai* (PALM) B, !!, 0**

- 0b** Karlsruhe-Rintheim, Elfmorgenbruch, 18.6.1992, REIBNITZ leg.; 14 Ex. in der dünnen Mulmschicht unter der losen Rinde eines im Walde liegenden Pappelstammstückes.

Neu für Baden-Württemberg!

***Hylis cariniceps* (RTT.)**

- 0a** Weisweil bei Kenzingen, 22.2.1992, KONZELMANN leg. (REIBNITZ det.); aus eingetragenen Laubholzästen, die am Boden lagen (Erlen-Eschenwald), schlüpfen im April 6 Ex.
- 0b** Karlsruhe-Grötzingen, 13.7.1983, BÜCHE leg.; 1 Ex. in der Wohnung am Fenster; wahrscheinlich aus Holz geschlüpft, das im Hardtwald/Wildpark eingetragen wurde.
- 6** Siehe bei *Dirhagus pygmaeus*.

***Hylis foveicollis* (THOMS.) 4**

- 0a** Weisweil bei Kenzingen, 22.2.1992, KONZELMANN leg. (REIBNITZ det.); aus eingetragenen Laubholzästen, die am Boden lagen (Erlen-Eschenwald), schlüpfen im April 2 Ex. Offnadingen bei Bad Krozingen, 1.7.1985, PANKOW leg.; 1 Ex.
- 0b** Karlsruhe-Rintheim, Elfmorgenbruch, 18.6.1992, REIBNITZ leg.; 1 Ex. von totem Laubholzast geklopft.
- 4a** Kr. Ravensburg, Altdorfer Wald nördlich Weingarten, Schenkenwald, 16.7.1992, BENSE leg.; 1 Ex.
Schönbuch, Eisenbachhain, 29.7.1991, LANGE leg.; an rindenloser Stelle einer Eiche 1 Ex.
- 6** Stuttgart-Zuffenhausen, Schelmenwasen, 28.6.1981, REIBNITZ leg.; fertige Käfer größerer Zahl in einem weißmorschen, am Boden liegenden Eichenast.

***Xylophilus corticalis* (PAYK.)**

- 1b** Schwarzatal bei Brenden, 4.7.1992, LANGE & WURST leg.; 3 Ex.

***Drapetes cinctus* (PANZ.) X, !, 0**

- 0a Müllheim-Niederweiler, 6.1991, NEUMANN leg.; in größerer Zahl in einer Holzfabrik. Weinstetten bei Bad Krozingen, 10.7.1985, PANKOW leg.; 2 Ex. an liegendem, teilweise verpilztem und entrindetem Pappelstamm. Freiburg-Tiengen, Mooswald, 21.6.1971, PANKOW leg.; 1 Ex. Hochburg bei Emmendingen, 300 m, 8.7.1972, WINTZEK leg. (coll. PANKOW); 1 Ex.
- 6 Rammert bei Ofterdingen, 18.6.1992, LANGE leg.; 1 Ex. auf einem Eichenkahlschlag. Rammert bei Kiebingen, 23.6.1991, BRITZ leg.; 1 Ex. bei starkem Sonnenschein an Eichenklafter anliegend.
- Die Art ist doch nicht so extrem selten, wie die wenigen Meldungen zu Beginn des Verzeichnisses vermuten ließen (zumindestens in Süd-Baden).

Literatur

- LUCHT, W. (1985): *Isorhipis marmottani* (BONV.) neu für Deutschland (Col., Eucnemidae).- Entomol. Blätter, Bd. 81, Heft 1-2, 91-94.

Johannes Reibnitz, Wagnergasse 9, 7146 Tamm

Kleine Mitteilungen

134. *Cis fissicornis* Mell. in Deutschland (Col., Cislidae)

Als nordwestlichsten Fundort dieser sporadisch in Ost- und Südosteuropa vorkommenden Art nennt HORION (1961) einen Fund von LOHSE: Österreich, Salzburg, Lungau, Tamsweg, 8.1959, in Anzahl. Bei einem Kurzurlaub in Bayern (Umg. Passau) konnte ich den Käfer nun auch in Deutschland aufspüren. Am Hofleitenbach bei Oberzell/Donau fand ich die im männlichen Geschlecht sehr auffällige Cislide (*fissicornis* = gespaltenes Horn) in *Trametes*-Baumschwämmen an Buche. Der neue Fundort liegt fast auf dem gleichen geographischen Längengrad wie Tamsweg, aber ca. 170 km weiter nördlich.

Johannes Reibnitz, Tamm

135. *Cis pygmaeus* Marsh. nec Nyh. neu für Baden-Württemberg (Col., Cislidae)

Vor knapp 2 Jahren konnte ich die Art im Bienwald (Rheinland-Pfalz) westlich von Karlsruhe an *Stereum gausapatum* feststellen. Jetzt gelangen mir Funde in und um Karlsruhe. Ettlingen, Hardtwald, Plan, 13.6.1992; mehrere Tiere saßen an *Stereum hirsutum* (Striegliger Schichtpilz), der an einem toten Buchenstamm wuchs. Karlsruhe-Weiherfeld, Forstlach, 13.6.1992; einige Exemplare zusammen mit zahlreichen *Cis festivus* von toten Laubholzstämmchen geklopft, die mit *Stereum rugosum* (Runzeliger Schichtpilz) bedeckt waren. Karlsruhe, Fasanengarten, 18.6.1992; in Anzahl an *Stereum hirsutum* an Eichenstämmen und Ästen; ebendort am 9.7.1992 BÜCHE leg. 1 Ex.

Die Art ist neu für Baden-Württemberg. Die bei HORION (1961) angegebenen Meldungen für *Cis pygmaeus* betreffen *vestitus*, die von *Cis vestitus* sind Funde von *pygmaeus*! Spezielle Untersuchungen von *Stereum*-Pilzen im Rheingebiet brachten weitere Funde bei Freiburg, Weisweil, Offenburg und Mannheim. Die Art dürfte also überall in der Rheinebene an Baumschwämmen der Gattung *Stereum* vorkommen, meist zusammen mit dem weitaus häufigeren *Cis festivus*.

Die Art läßt sich auf dem Sammeltuch durch ihre schwarze Färbung relativ leicht von dem rotbraunen *C. festivus* trennen.

Johannes Reibnitz, Tamm

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [27_1992](#)

Autor(en)/Author(s): Reibnitz Johannes

Artikel/Article: [1.Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer von Baden-Württemberg: Cerophytidae und Eucnemidae. 26-29](#)